

Die Trennung von Produktion und Konsum gilt als bestimmendes Merkmal der modernen Ökonomie. Doch neue gesellschaftliche Entwicklungen deuten auf eine Entgrenzung der Erzeuger-Verbraucher-Dualität hin. Verbraucher_innen wandeln sich zu "Prosumenten", die sowohl konsumieren, als auch produzieren. Einige schaffen lokale, alternative Produktions- und Konsumnetzwerke, nicht selten genossenschaftlich organisiert. Sie sind oft politisch motiviert, haben ökologische, sozialreformerische oder kapitalismuskritische Motive und wollen sich von vorherrschenden Marktlogiken emanzipieren. In der Landwirtschaft entstehen zum Beispiel Verbraucher-Erzeuger Gemeinschaften, die zu einer nachhaltigeren Landwirtschaft beitragen möchten. In Energie-Genossenschaften produzieren Bürger_innen erneuer-

baren Strom und tragen zur sozial-ökologischen Transformation bei. Auch in anderen Sektoren sind Ansätze zu beobachten, alternative, nichtkommerzielle Produktions- und Konsumformen voranzubringen.

In einer digitalen Workshopreihe möchten wir explorativ diese Ansätze in den Sektoren Energie, Landwirtschaft, Wohnen und Online-Handel erkunden. Wie funktioniert die Selbstorganisation der Verbraucher_innen im Zeitalter der Sharing Economy? Wie verbreitet sind diese Ansätze und was treibt sie an? Was bewirken sie tatsächlich und welche Rahmenbedingungen fördern oder behindern eine solidarische und gemeinwohlorientierte Ökonomie durch Verbraucherselbstorganisation?

Ablauf Web-Seminar 2

Selbstorganisation der Verbraucher_innen im Bereich der Bürgerenergie 3. Februar 2021, 15.00 – 16.30 Uhr

PROGRAMM

15:00 Uhr

BEGRÜSSUNG

Begrüßung und Einführung durch die Veranstalter

15:10 Uhr

IMPULS

Aktive Konsumenten als Energieprosumenten

Kai-Uwe Hellmann

TU Berlin

15:25 Uhr

FRAGEN UND KURZE DISKUSSION

15:35 Uhr

IMPULS

Erfahrungen aus der Praxis

Ramon Kempt

Vorstand Energiegewinner eG

15:50 Uhr

FRAGEN UND DISKUSSION

16:30 Uhr

SCHLUSSWORT UND ENDE DER VERANSTALTUNG

INFORMATIONEN

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 29. Januar 2021 für die Veranstaltung an:

Allen angemeldeten Teilnehmer_innen wird der Zugangslink spätestens einen Tag vor der Veranstaltung per Mail zugeschickt.

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom

VERANTWORTLICH

Dr. Robert Philipps

Friedrich-Ebert-Stiftung, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik Leiter Arbeitsbereich Unternehmen/Mittelstand Leiter Arbeitsbereich Verbraucherpolitik

ORGANISATION

Serap Kilic

Friedrich-Ebert-Stiftung, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik verbraucherpolitik@fes.de





